



DE5877442_1359	P03	M08	65_05
B	E	G	
Stat.: bei 5+700			
Bauwerk zur Sicherung von Mindestgrundwasserständen im Rodewaldschen Luch, Lage im oben genannten Graben ober- oder unterhalb des Straßendurchlasses L 98 (siehe M07).			
Förderung des Wasserrückhalts (Erhalt des FFH- und Naturschutzgebietes „Rodewaldsches Luch“)			
	kR	mR	IR

DE5877442_1359	P03	M07	69_10
B	E	G	
Stat.: bei 5+700			
Straßendurchlass L98 des Grabens vom Rodewaldschen Luch, der bei 5+700 einmündet. Die technischen Varianten sind Ergebnis der konkreten Planung. Eine Durchörterung ist eine Möglichkeit.			
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter			
	kR	mR	IR

DE5877442_1359	P04	M09	73_09
B	E	G	
Stat.: 7+060 bis 7+100			
vereinzelt Müll			
Erhaltung und Förderung der Gewässergüte			
	kR	mR	IR

DE5877442_1359	P04	M10	76_01
B	E	G	
Stat.: 7+430 bis 7+435			
Beseitigen des Kastenstaus			
Erhaltung und Förderung der Gewässerstruktur			
	kR	mR	IR

DE5877442_1359	P04	M11	508
B	E	G	
Stat.: 7+400 bis 7+650			
Prüfung der Notwendigkeit von hydraulischer und ökologischer Durchgängigkeit der Bauwerke, da der Bereich seit längerer Zeit trocken ist. Es ist ebenfalls zu prüfen, ob der Bereich weiterhin ein Gewässer darstellt.			
Erhaltung der Gewässerstruktur			
	kR	mR	IR

DE5877442_1359	P05	M13	73_09
B	E	G	
Stat.: 8+185 bis 8+195			
Bauschutt, Müll und Autoreifen sind zu beseitigen			
Erhaltung und Förderung der Gewässergüte			
	kR	mR	IR

DE5877442_1359	P05	M14	76_01
B	E	G	
Stat.: 8+450 bis 8+455			
Röhrdurchlass hat keine Funktion, da das Gewässer nicht überquert werden kann.			
Erhaltung und Förderung der Gewässerstruktur			
	kR	mR	IR

DE5877442_1359	P05	M12	73_01
B	E	G	
Stat.: 7+650 bis 7+915 Stat.: 8+085 bis 8+740			
Ausweisung eines Gewässerrandstreifens von 5 m rechts			
Verbesserung der Gewässerstruktur			
Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Flächen			
	kR	mR	IR

DE5877442_1359	P05	M15	79_02
B	E	G	
Stat.: 7+650 bis 8+750			
Gewässerunterhaltung am Waldrand stark reduzieren (Einschränkung der Böschungsmahd bzw. Krautung, Belassen von Totholz, Sohlstrukturen und Uferabbrüchen), Eingriffe nur bei Entstehung von großen Abflusshindernissen			
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte			
	kR	mR	IR

Gewässerentwicklungskonzept Untere Havel 3, Königsgraben, Hauptstremme - Teileinzugsgebiet Untere Havel 3

Karte 7-16: Maßnahmen und Prioritäten - Körgraben (5877442_1359 - P03 - P05)

Blatt 1 von 1

Zeichenerklärung

	65_05	Stau / Stützschwelle zum Wasserrückhalt anlegen
	69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten
	69_99	sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
	76_01	Querbauwerk beseitigen
	508	Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
	65_99	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts
	71_06	Bauschutt, Schrott oder Müll im Gewässer entfernen
	73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen
	73_09	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen
	79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren

Wasserkörper-ID	P01	M01	72_11	P01 = Planungsabschnitt M01 = Maßnahme 72_11 = Einzelmaßnahmentyp-ID
B	E	G		
Stationierung				
Maßnahmebeschreibung				
Entwicklungsziel				
	kR	mR	IR	kR = kurzfristige Realisierung mR = mittelfristige Realisierung IR = langfristige Realisierung

- B Belassen E Entwickeln G Gestalten
- Planungsabschnittsgrenze
- WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer
- WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer (verändert)
- & Kilometrierung

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

IHU Geologie und Analytik GmbH
Ekinam/Schulte GbR
biota Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

Gewässerentwicklungskonzept Untere Havel 3, Königsgraben, Hauptstremme

Karte 7-16: Maßnahmen und Prioritäten - Körgraben (5877442_1359 - P03 - P05)

Stand November 2013

Lage im Land Brandenburg

Blatt GEK - Teil-EZG Untere Havel 3



Maßstab 1:15.000

Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:10.000